

Antwort des ORF vom 25. November 2019:



Zum besonderen Programmauftrag des Österreichischen Rundfunks gehört auch die Bewerbung und Abwicklung eigener sozialer und humanitärer Aktivitäten. Mit der jährlichen „Licht ins Dunkel“-Kampagne sowie anlassbezogenen Aktionen von „Nachbar in Not“ besitzt der ORF Sozialmarken, deren Durchführung als Teil des öffentlich-rechtlichen Auftrags anzusehen ist, um Menschen mit Behinderungen, Menschen in schwierigen sozialen Verhältnissen, in Katastrophenfällen und humanitären Notlagen zu unterstützen. Die Wahrnehmung und Berichterstattung dieser Spendenaktionen soll dabei das Verständnis für die Anliegen von Menschen mit Beeinträchtigungen und Mitbürgerinnen und Mitbürgern in sozialen Notsituationen im Inland sowie für die politische und wirtschaftliche Situation betroffener Menschen in Katastrophenfällen im Ausland fördern.

Der ORF bewirbt jedoch nicht nur seine eigenen Spendenaktionen, sondern stellt auch anderen wohltätigen Organisationen gratis Sendezeit in Radio und Fernsehen zur Verfügung. Die Koordination von Sozialspots im Dienste der Notlinderung oder für wohltätige Zwecke gehört gleichfalls zu den Aufgaben des ORF-Humanitarian-Broadcasting.

Zum Thema Nachhaltigkeit ist die Initiative „Mutter Erde“ und der Klimaschutzpreis zu nennen, die der ORF mit bewusstseinsbildenden Kampagnen und Themenschwerpunkten unterstützt.

Hitradio Ö3 setzt immer wieder zahlreiche Sozialaktionen. Das „TEAM ÖSTERREICH“ ist etwa eine gemeinsame Initiative von Hitradio Ö3 und dem Österreichischen Roten Kreuz. Mit dem „Ö3-Weihnachtswunder“ unterstützt Ö3 seit Jahren erfolgreich die Aktion „Licht ins Dunkel“ und mit der „Ö3-Wundertüte“ die Soforthilfefonds von Caritas und „Licht ins Dunkel“. Aber auch mit programmlichen Initiativen wie „Lehre ohne Barriere“, der großen Lehrlingsaktion für jugendliche Arbeitssuchende mit Beeinträchtigung, zeigt Hitradio Ö3 sein großes soziales Engagement für gesellschaftlich relevante Fragen.

Weitere Infos finden Sie unter: <https://der.orf.at/unternehmen/humanitarian/index.html>